

Längst vergessene Klaviermusik neu interpretiert
Christian Christl spielt Vintage Blues & Boogie Piano

Ein Konzert mit Christian Christl ist die wohl angenehmste Radiosendung diesseits des Mississippi. Lehn dich zurück, mach es dir bequem. Christian Christl nimmt dich mit in eine Zeit, als die ersten Radiosender in Amerika noch Live-Konzerte übertrugen und Zugfahren modern wurde, als in den Kneipen noch Klaviere standen und Musiker von Stadt zu Stadt, von Dorf zu Dorf reisen konnten, um in den Barrelhouses Arbeit zu finden.

Christl erzählt kurzweilig und bewegt mit enormen Vergnügen und flinken Fingern die 88 Tasten. Digital-Klaviere kommen ihm nicht unter die Finger. Akkustische, gute Klaviere oder Konzertflügel, so sagt er, versprechen einen erlebnisreicheren Hörgenuss.

Seit mehr als 30 Jahre spielt Christian Christl Blues- und Boogie Woogie Piano auf großen und auf kleinen Bühnen. Konzerte in ganz Europa, Australien und den USA gehören dazu. Und grandiose Musiker, mit denen er auf einer Bühne stand: Ray Charles, B.B. King, Willie Dixon, Buddy Guy, Louisiana Red, Carey Bell, Angela Brown, Albert C. Humphrey, Vince Weber, Axel Zwingenberger und vielen anderen mehr. Diese Musiker haben ihn und seinen Klavierstil geprägt, obwohl die meisten davon gar keine Pianisten waren.

Christian Christl ist musikalischer Leiter der Pianistenfestivals in München und Nürnberg sowie unterschiedlichster Boogie Woogie Events und spielt über 70 Konzerte pro Jahr in ganz Europa auf Festival- und Konzertbühnen.

Mit seiner neuen CD „Vintage Blues & Boogie Piano“ (erschienen auf Knödl-Records 2018) geht Christian Christl jetzt Solo auf Tour und präsentiert längst vergessene Klavierstile. Vom „New Orleans Hop Scop Blues“ aus dem Jahre 1916, einem Vorläufer des heute bekannten Boogie Woogie Pianos über eleganten Vaudeville Blues aus den Show-Theatern der frühen 1920er Jahre über den Chicago Blues der späten 1940er Jahre bis hin zum heute aktuellen und beliebten fetzigen Boogie Woogie Piano.

Mehr Info: www.bayoogie.com